

Universitätsstadt Tübingen
Fachbereich Kommunales
Narr, Ulrich Telefon: 07071-204-1700
Gesch. Z.: 10/

Vorlage 207/2021
Datum 30.06.2021

Beschlussvorlage

zur Kenntnis im **Gemeinderat**
zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**
zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff:	Regional-Stadtbahn Neckaralb; Finanzierungsschlüssel
Bezug:	Vorlage 207a/2021
Anlagen:	Drucksache 2021-04 des Zweckverbands Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Beschlussantrag:

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsstadt Tübingen im Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckaralb werden angewiesen, in der Verbandsversammlung am 28. Juli 2021 folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

1. Die Verbandsversammlung beschließt die verbindlichen Eckpunkte des Finanzierungsschlüssels gemäß Anlage 1 (Eckpunktepapier).
2. Die Verbandsversammlung beauftragt die Verbandsverwaltung, diese Eckpunkte in Zusammenarbeit mit den Verwaltungen der Verbandsmitglieder in eine geeignete rechtliche Form zu überführen und die weiteren Details auszuarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm				
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Bisher bereit- gestelltes Budget	Plan 2021	Gesamtkosten
7.547090.0003.01 Regionalstadtbahn, Innenstadtstrecke		EUR		
6	Summe Einzahlungen	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-100.000	-100.000	-200.000
13	Summe Auszahlungen	-100.000	-100.000	-200.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	-100.000	-100.000	-200.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-100.000	-100.000	-200.000

Die Kosten für die Regionalstadtbahn werden auf dem PSP-Element 7.547090.0003.01 „Regionalstadtbahn, Innenstadtstrecke“ dargestellt. Aktuell sind die Kosten, die sich aus dem Finanzierungsschlüssel ergeben, nicht im Haushaltsplan veranschlagt.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

In der Verbandsversammlung des Zweckverbands Regional-Stadtbahn Neckaralb am 28. Juli 2021 soll ein Beschluss über die verbindlichen Eckpunkte zur Finanzierung der Regional-Stadtbahn in den Säulen „Allgemeine Projektkosten“, „Planung und Bau“ sowie „Betrieb“ gefasst werden.

Nach § 13 Abs. 6 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) können die Verbandsmitglieder ihren Vertreterinnen und Vertretern in der Verbandsversammlung Weisung erteilen.

2. Sachstand

Die Verbandsverwaltung des Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckaralb wurde von der Verbandsversammlung beauftragt einen Finanzierungsschlüssel vorzubereiten. In der Sitzung der Verbandsversammlung am 03.12.2020 wurden Grundzüge des Finanzierungsschlüssels sowie der weitere Prozess zur Ausarbeitung dargestellt. Entsprechend des zu Grunde gelegten Prozesses wurden zwischen den Projektpartnern gemeinsam die verbindlichen Eckpunkte des Finanzierungsschlüssels (Anlage 1) und Beispielrechnungen zur Wirkweise des Schlüssels (Anlagen 2 und 3) erarbeitet.

Grundlage für die Erarbeitung der Eckpunkte waren folgende Grundstruktur und Prämissen:

- Der Schlüssel wird in drei Säulen ausgestaltet: „Allgemeine Projektkosten“, „Planung und Bau“ sowie „Betrieb“.
- Die Aufteilung der Finanzierungsanteile soll sich primär am Nutzen der einzelnen Projektpartner orientieren.
- Der Finanzierungsschlüssel muss das Verständnis als gemeinsames, solidarisches Projekt widerspiegeln und daher „das Ganze im Blick“ behalten.
- Die Finanzierungsanteile sollen für die einzelnen Strecken individuell nach einheitlichen Maßstäben bestimmt werden.
- Der Finanzierungsschlüssel soll den weiteren Anforderungen, die das Projekt vorgibt, gerecht werden.

Die Erarbeitung des Finanzierungsschlüssels erfolgte mit dem gemeinsamen Anspruch, dass der Schlüssel am Ende durch alle Projektpartner als fair empfunden wird. Er drückt das gemeinsame Ziel aus, die Regional-Stadtbahn als regionales Mobilitätsprojekt umzusetzen. Dabei lag ein besonderer Fokus auf den Vorteilen der Regional-Stadtbahn, die die Region stärker vernetzen und den Einwohnerinnen und Einwohnern ein komfortables und umweltfreundliches Mobilitätsangebot bieten wird. Sie wird in dichtem Takt umsteigefrei Städte und Gemeinden verbinden, dadurch deutlich mehr Fahrgäste für den öffentlichen Verkehr gewinnen können und Entwicklungsimpulse in allen Bereichen des Regional-Stadtbahn-Netzes geben.

Die ausführliche Darstellung des Sachverhalts findet sich in der Drucksache 2021-4 für den Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb. Diese ist dieser Vorlage als Anlage angefügt.

Ergänzt wird diese Vereinbarung um Eckpunkte eine Vereinbarung zwischen dem Landkreis und der Universitätsstadt Tübingen, welche die Kostenverteilung zwischen dem Landkreis und der Universitätsstadt Tübingen für den Fall regelt, dass die Innenstadtstrecke der Regio-

nal-Stadtbahn in Tübingen gebaut wird. Die Eckpunkte sind in Vorlage 207a/2021 dargestellt.

3. Vorschlag der Verwaltung

Aus Sicht der Verwaltung stellt das Verhandlungsergebnis einen fairen Kompromiss dar. Die Verwaltung empfiehlt daher, dass die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsstadt Tübingen im Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckaralb anzuweisen, den Eckpunkten zuzustimmen.

4. Lösungsvarianten

Die Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsstadt Tübingen im Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckaralb werden angewiesen, die Vereinbarung in der Verbandsversammlung abzulehnen. In diesem Fall müssten neue Verhandlungen geführt werden, deren Ergebnisse müsste dann von allen Projektpartnern zugestimmt werden. Aus Sicht der Verwaltung ist es kaum vorstellbar, dass ein anderes Ergebnis Tübingen finanziell besser stellen würde.

5. Klimarelevanz

Der Bau der Regional-Stadtbahn ist für die Verkehrswende in der Region ein zentraler Baustein. Mit einer Vereinbarung über die Finanzierung ist eine wichtige Hürde für den Bau genommen.